

Geobotanik

Forschungsarbeit (Master/Bachelor)

Bekämpfung invasiver Nadelkraut (*Crassula helmsii*)- Vorkommen auf Föhr

Hintergrund: *Crassula helmsii* ist eine in der Südhemisphäre heimische, immergrüne Wasserpflanze, die sich seit Beginn des 20. Jh. in Kleingewässern West-Europas und zunehmend auch im Westen Deutschlands ausbreitet. Durch ihr **Regenerationsvermögen** und die Bildung dichter Teppiche bedroht ihr Vorkommen die heimische Ufervegetation und gewässerbegleitende Lebewesen. Das BfN* stuft die Art als **invasiv** ein. Auf der **Insel Föhr** wurde jetzt ein massives Vorkommen entdeckt, das **mit Hilfe von Salzwasser und mechanischen Maßnahmen bekämpft werden** soll, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Methoden: **Monitoring und Kartierung** der Vorkommen in Gräben und Gewässer auf Föhr, Begleitung, Auswertung und **Bewertung der Maßnahmen** in Hinblick auf den Bekämpfungserfolg. Entwicklung von Handlungsleitfäden.

Beginn: ab Jan 2021 (oder später) möglich

Kontakt: Prof. Dr. Alexandra Erfmeier, aerfmeier@ecology.uni-kiel.de
In Zusammenarbeit mit der Schutzstation Wattenmeer.



Crassula helmsii: Habitus (links) und Dominanzbestand (rechts)

* BfN – Bundesamt für Naturschutz: <https://neobiota.bfn.de/handbuch/gebraesspflanzen/crassula-helmsii.html>